

VERENA SCHÄFFER MDL, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
PLATZ DES LANDTAGS 1, 40221 DÜSSELDORF

An den
Vorsitzenden des Innenausschusses
Herrn Daniel Sieveke MdL
- im Hause -

Nachrichtlich: Frau Birgit Hielscher, Ausschussassistentin

Verena Schäffer MdL
Fraktionsvorsitzende,
Sprecherin für Innenpolitik und
Strategien gegen Rechtsextremismus

Landtagsbüro
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel: +49 (211) 884 – 4321
Fax: +49 (211) 884 – 3334
Verena.Schaeffer@landtag.nrw.de
www.verena-schaeffer.de

Wahlkreisbüro
Bergerstraße 38
58452 Witten

Düsseldorf, den 05.01.2022

Berichtswunsch für die Sitzung des Innenausschusses am 20. Januar 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

für die oben genannte Sitzung des Innenausschusses beantrage ich im Namen der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden Tagesordnungspunkt:

Antimuslimische Gräberschändung auf dem Iserlohner Hauptfriedhof

In der Silvesternacht sind auf dem Hauptfriedhof in Iserlohn rund 30 Grabsteine muslimischer Gräber geschändet worden. Der Staatsschutz des zuständigen Polizeipräsidiums Hagen ermittelt bereits wegen Störung der Totenruhe und Sachbeschädigung.¹ Bereits im Jahr 2013 und in der Silvesternacht 2020/2021 soll es zu Grabschändungen muslimischer Gräber auf dem Iserlohner Friedhof gekommen sein², allerdings seien die Grabschändungen im letzten Jahr nicht zur Anzeige gebracht worden³.

Wie diverse repräsentative wissenschaftliche Studien seit vielen Jahren zeigen, sind vorurteilsbehaftete Haltungen gegenüber Musliminnen und Muslimen in unserer Gesellschaft sehr weit verbreitet. Seit 2017 werden islamfeindliche Straftaten gesondert erfasst. Im Jahr 2019 wurden 174 islamfeindliche Straftaten in Nordrhein-Westfalen verzeichnet, im Jahr 2020 gab es einen leichten Anstieg auf 186 verzeichnete islamfeindliche Straftaten. Expertinnen und Experten rechnen allerdings mit einer hohen Dunkelziffer.

¹ WAZ 04.01.2022, „Ein feiger anti-muslimischer Anschlag“

² <https://www.sueddeutsche.de/politik/iserlohn-grabschaendung-reaktionen-1.5500587>

³ <https://www.derwesten.de/region/nrw-iserlohn-friedhof-grab-muslimisch-islam-schaendung-geschadet-duesseldorf-polizei-wuest-ziemiak-id234228889.html>

Ich bitte die Landesregierung um einen schriftlichen Bericht mit der Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie ist der Stand der Ermittlungen zu den Grabschändungen muslimischer Gräber in den vergangenen Neujahrsnacht? Werden die Straftaten als islamfeindliche Straftaten verzeichnet?
- 2.) Was ergaben die Ermittlungen zu den Grabschändungen 2013? Kam es zur Erhebung einer Anklage, Verurteilung oder Einstellung des Verfahrens? Wurden die Straftaten als politisch motiviert erfasst?
- 3.) Wurde die Grabschändung in der Silvesternacht 2020/2021 der Polizei bekannt, obwohl es keine Anzeige gegeben hat? Falls ja, was ergaben die Ermittlungen, kam es zur Erhebung einer Anklage, Verurteilung oder Einstellung des Verfahrens? Wurden die Straftaten als politisch motiviert erfasst?
- 4.) Ist die Polizei in die Gespräche der Stadt Iserlohn mit den muslimischen Gemeinden über die Sicherung des Friedhofs eingebunden?
- 5.) Wie viele Grabschändungen auf muslimischen Grabfeldern hat es in den letzten zehn Jahren in NRW insgesamt gegeben? Wie viele hiervon wurden als politisch motivierte Straftaten eingeordnet und welchen Phänomenbereichen und Themenfeldern zugeordnet?
- 6.) Wie viele islamfeindliche Straftaten im Jahr 2021 wurden von der Polizei NRW verzeichnet? Welchen Phänomenbereichen wurden die Straftaten zugeordnet? Wie oft kam es zu einer Anklage, Verurteilung oder Einstellung des Verfahrens?

Mit freundlichen Grüßen



Verena Schäffer MdL